

# Pfarrvikariat Maur

Binz, Ebmatingen, Forch, Maur, Uessikon  
Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, www.kath.ch/maur

Pfarradministrator:	Dr. Fulvio Gamba	Mitarbeitende Priester:	Alfred Suter
Vikar:	Denny Kizhakkarakattu		Dr. Sebastian Thayyil
Seelsorgehelfer:	Andreas Bolkart	Sekretariat:	Claudia Tondo
		Öffnungszeiten:	Di, Mi und Fr 8.30–11.00 Uhr



Abschluss des Tages bildete der Besuch des 1952 von Pater E. Schnydrig gegründeten *Caritas Baby Hospitals*.

*Dienstag, 30. April:* Der Besuch der Holocaust-Gedenkstätte *Yad Vashem* ist ein verstörender Moment. Wie ist es möglich, dass Menschen zu solchen Grausamkeiten fähig sind?

## Gottesdienste

### 7. OSTERSONNTAG

**Samstag, 1. Juni 2019**

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

**Sonntag, 2. Juni 2019**

10.30 Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Mediensonntag

**Montag, 3. Juni 2019**

19.00 Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 4. Juni 2019**

9.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 5. Juni 2019**

9.45 Ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

### PFINGSTEN

**Samstag, 8. Juni 2019**

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

**Sonntag, 9. Juni 2019**

10.30 Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: CSI Schweiz

**Montag, 10. Juni 2019**

19.00 Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 11. Juni 2019**

9.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 12. Juni 2019**

9.45 Ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

### BEICHTGELEGENHEIT

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)  
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

### SPRECHSTUNDE

Persönliche Vereinbarung mit einem Seelsorger ist jederzeit möglich.

## Aktuelles aus der Pfarrei

*Der 2. Teil ist in dieser Ausgabe auf der gegenüberliegenden Pfarrblattseite Egg-Mönchaltorf-Oetwil.*

### PILGERFAHRT HEILIGES LAND SEELSORGERAUM EGG-MAUR (TEIL3)

*Sonntag, 28. April:* Jerusalem im morgendlichen Licht vom Ölberg aus zu sehen, ist ein Erlebnis. Schon die Jünger sahen von diesem Ort bewundernd und stolz auf die Stadt mit ihrem damals prächtigen jüdischen Tempel. Umso verstörender die Reaktion Jesu, der unter Tränen ihre Zerstörung voraussagte. Im



Gedächtnis an diese Szene steht heute die Kirche *Dominus flevit*, in der wir die Hl. Messe feiern. Auf ihre Weise beklagen die jüdischen Gläubigen heute die Zerstörung ihres Tempels an der Klagemauer. Eine kundige archäologische Führung tief unter der Erde geleitet uns dabei zu den riesigen behauenen Steinen dieser von Herodes erbauten Tempelmauer.

*Montag, 29. April:* Der Besuch der Geburtskirche in Bethlehem lässt uns teilhaben an den für unsere Ohren fremden Klängen der griechisch-orthodoxen Osterliturgie. Erst der Nachmittag bei den Hirtenfeldern lässt uns etwas mehr erahnen, in welcher Umgebung der Gottessohn in diese Welt gekommen ist.



Wir verarbeiten diesen Moment, in dem wir uns am Nachmittag mit dem Leidensweg Jesu verbinden. Vom Garten Gethsemane geht's über die Verratsgrötte hinauf zum Ort, wo Petrus den Herrn dreimal verleugnet hat.

Am Abend erzählt uns Pater David Neuhäus (SJ), der für die Hebräisch sprechenden Katholiken zuständig ist, von der Arbeit der Katholischen Kirche im Heiligen Land und gibt uns so tiefere Einblicke in die Zusammenhänge, die heute den ganzen Vorderen Orient vor einer Zerreihsprobe stellt.

*Mittwoch, 1. Mai:* Schon um 6.30 Uhr in der Frühe beginnt die kundige Führung der Grabes- bzw. Auferstehungskirche durch Mons. Stephan Wahl. Wie kaum ein anderer Ort auf der Welt wird hier die Vielfalt der christlichen Kulturen und Traditionen augenscheinlich und (in den Gesängen) hörbar.



Anschliessend bleibt freie Zeit bis zum Abschlussgottesdienst am Abend, der mit einem kleinen Austausch nach dem Abendessen abgerundet wird.

*Donnerstag, 2. Mai:* Über Jaffa zum Flughafen Ben Gurion – Rückflug.